Mehr Servicereichweite in Süddeutschland

Categories : Aktuelles, Gewinnung & Nutzung, Wasseraufbereitung

Date : 4. Januar 2018

Vor allem in Nord- und Mitteldeutschland ist die Landia GmbH, die deutsche Tochter des dänischen Pumpenherstellers Landia a/s, für ihre Kompetenz im Abwassersektor bekannt. Um seinen Namen nun auch im Süden Deutschlands zu stärken, plant das Unternehmen den Ausbau der Vertriebs- und Servicetätigkeiten in Bayern und Baden-Württemberg. Aus diesem Grund hat Landia sein Vertriebsteam im Frühjahr 2017 um einen neuen Außendienstmitarbeiter für diese Region erweitert: Uwe Gräfe, seither zuständig für Bayern und Baden-Württemberg, verfügt über langjährige Erfahrung als Vertriebsingenieur.

Als gelernter Werkzeugmacher war Gräfe nach einem weiterführenden Studium als Maschinenbautechniker bereits 20 Jahre lang als Vertriebsinnen- und -außendienstmitarbeiter in der Maschinenbauindustrie tätig. Von dieser Erfahrung sollen nun auch die Kunden profitieren: Da es sich bei unseren Pumpen in der Regel um individuelle Sonderanfertigungen handelt, können wir intensiv auf die Ziele und Bedürfnisse der Kunden eingehen, um die beste Lösung zu finden, erklärt Gräfe. Gerade diese Möglichkeit, so eng mit meinen Kunden zusammenzuarbeiten, als auch die innovative Produktpalette waren die ausschlaggebenden Punkte dafür, dass ich mich für Landia entschieden habe.

Bereits innerhalb der wenigen Monate, die Gräfe nun für Landia unterwegs ist, erhielt er viele positive Rückmeldungen zu den verkauften Produkten: Unsere Kunden sind von Landia überzeugt. Ich freue mich sehr, wie viel Vertrauen sie uns entgegenbringen, bestätigt Gräfe. Doch vor allem Neukunden verunsichert die weite Entfernung zum Stammsitz und auch zum deutschen Standort. Deswegen möchte Landia das Servicenetzwerk im süddeutschen Raum erweitern und dadurch für mehr Kundennähe sorgen. Der Posten des Außendienstmitarbeiters Süddeutschland ist der erste Schritt in diese Richtung. Langfristig sollen zudem Servicepartner eingesetzt werden, damit noch schneller als bisher auf Notfälle reagiert werden kann.

Mit seiner neuen Stelle zeigt sich Gräfe sehr zufrieden: Ich habe Landia als ein stabiles und innovatives Unternehmen kennengelernt, das sowohl vertrauens- als auch verantwortungsvoll mit seinen Mitarbeitern umgeht. Deswegen freue ich mich darauf, auch in den kommenden Jahren die Firma zu verstärken und weiter nach vorne zu bringen, so Gräfe.